



**SASSNITZ**  
 Redakteur: Ivo Hilgenfeldt  
 ☎ 03 838 / 20 14 838  
 Leserservice: 01 802 - 381 365

## Rennen der Drachenbotte bei Hafentagen

**Sassnitz.** Die Rügiger Hafentage in Sassnitz werden in diesem Jahr zum Schauplatz eines offenen Drachenbootrennens. Dies geht aus einer entsprechenden Pressemitteilung der Stadtverwaltung hervor. Dieser zufolge ist das Rennen für den 11. Juli vorgesehen. Anmeldungen dafür werden ab sofort entgegen genommen. Teilnehmen können Vereine, Schulklassen, Firmen, Freundeskreise sowie Einzelkämpfer.

In jedem Drachenboot sitzen 16 bis 20 Personen, davon mindestens sechs weibliche. Voraussetzungen sind ein Mindestalter von 14 Jahren und der Besitz eines Freischwimmerzeugnisses. Weitere Grundkenntnisse sind nicht erforderlich. Nach Wunsch kann am Vortag des Wettkampfes ein Training absolviert werden. Jedes Team geht drei Mal an den Start und sollte sich einen Teamnamen geben.

Das Startgeld pro Team beträgt für Schulen und Vereine 150 Euro, für Betriebe und Firmen 200 Euro sowie für Einzelpersonen 10 Euro.

Wer mit dabei sein will, hat verschiedene Möglichkeiten zur Anmeldung: per E-Mail kultur@sassnitz.de oder webmaster@wassersport-inselruegen.de; telefonisch unter ☎ 03 83 92/6 81 14 oder 03 83 92/6 81 12.



Mit einem Gabelstapler werden die etwa zwei Tonnen schweren Kammerdeckwerke zu dem im Bau befindlichen Tosbecken (Hintergrund) gebracht und dort miteinander vernäht. Der Gabelstapler fährt rückwärts, um auf Grund der steilen Böschung und der schweren Last kein Übergewicht zu bekommen.

Fotos (2): D. L.

# Tribber Bach fast komplett saniert

Die Tiefbauer sind auf die Zielgerade eingebogen. Nach zwei Jahren steht die Sanierung des Tribber Baches kurz vor dem Abschluss.

Von DIETER LINDEMANN

**Sassnitz.** Dem Tribber Bach wird derzeit an zwei Stellen zu Leibe gerückt.

Einerseits wird der Durchlauf unter der Bundesstraße seit November des vergangenen Jahres saniert und andererseits wird seit Mitte Januar an der Straße der Jugend der Auslauf des genannten Baches auf Vordermann gebracht.

Wie Björn Bock, Betriebsleiter der Firma Bestmann – Green Systems aus Tangstedt informierte, hat die Firma 98 Kammerdeckwerke und einige Steinwalzen für ein Tosbecken in der Größe 10 mal 10 Meter, das hinter dem Auslaufbauwerk, welches ebenfalls neu errichtet wird, angefertigt wird. Mit dem Tosbecken soll zweierlei erreicht werden: eine geringere Strömungsgeschwindigkeit des Baches und eine sichere Uferböschung.



Björn Bock ist mit seinen Mannen auf der Zielgeraden.

„Die Kammerdeckwerke und Steinwalzen entstehen, indem etwa faustgroße Natursteine in einen Netzkasten gefüllt und anschließend mit der Hand vernäht werden. Der Vorteil war hier auf Rügen, dass die Natursteine direkt vom Spülfeld Mukran kamen und uns so lange Anfahrtswege erspart blieben“, ist Björn Bock froh über diesen Umstand.

So ein Kammerdeckwerk wiegt fast zwei Tonnen und wird mit einem Gabelstapler zu dem Bach transportiert. Hier werden die einzelnen Deckwerke neben einander gelegt und von Marko Pense, Mitarbeiter der rügischen Firma Burwitz & Partner, miteinander vernäht.

Eigentlich sollte gestern das einzige Tonnen schwere Auslaufbauwerk mit einem Autodrehkran an den Auslauf des Baches gehievt werden. Diese Arbeiten werden jedoch auf Grund des Frostes auf nächste Woche verlegt.

Im Frühjahr 2007 wurden an diesem Bach mit den Sanierungsarbeiten begonnen und nun mit diesen genannten Baumaßnahmen zum Abschluss gebracht.

Der Tribber Bach gehört neben dem Steinbach, dem Lenzer Bach sowie dem Wissower Bach zu den größeren Bächen, die im Inneren des Nationalparks Jasmund entspringen. Bei ihnen handelt es sich zumeist um die Abflüsse kleiner Moore. Der Tribber Bach hat drei Zuläufe. Der erste und zweite kommen aus den Bereichen Torfmoor und Köhlerberg und der dritte fließt aus dem Bereich Blieschow und mündet beim Bahnübergang Lancken in den Tribber Bach. Der Bach ist offen und verrohrt und mündet am Dwasiedener Ufer in die Ostsee.

## Sassnitzer Kino zeigt dänischen Dokufilm „Kiosk“

**Sassnitz.** Der Verein Lichtspiele Sassnitz zeigt morgen um 20 Uhr im Grundtvighaus den dänischen Dokumentationsfilm „Kiosk“. Er handelt von einem Kiosk, der mitten in Kopenhagen in einem eingezäunten Areal, der „Stadt der Alten“

liegt. In der leben etwa 600 Menschen. Es gibt dort einen Kiosk, eine Kirche, Leben und Tod. „Kiosk“ wurde bereits mit dem Findlingspreis ausgezeichnet. Die Regisseurin Hilde Stålskjær Osen wird anwesend sein.

## 40. Goldene Aktie vergeben

**Sassnitz.** Jubiläum bei der Spendenaktion für eine Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Sassnitz: An Hubert Ellers, Inhaber der Störtebeker-Apotheke, konnte dieser Tage die 40. Goldene Aktie übergeben werden. Die erhielt er aus den Händen von Wehrführer Sven Teschulat, Günter Olm, Chef der Ehrenabteilung der Wehr, und Hauptfeuerwehrmann Marcel Gau.

Bei der Übergabe der Aktie betonte Teschulat, dass Hubert Ellers ein Herz für die Feuerwehr hat und daran interessiert ist, die Sicherheit der Einwohner und Gäste der Hafentadt durch seine Spende für den Kauf des dringend benötigten Einsatzfahrzeuges effektiv zu erhöhen. „Damit hat Herr Ellers auf diesem Gebiet eine Vorbildwirkung der Gewerbetreibenden der Stadt“, sagte der Wehrleiter.

Für den Apotheker ist es bereits die dritte Aktie, denn 2006 wurden

eine Platin-Aktie und ein Jahr später bereits eine Goldene Aktie erworben. „Ich unterstütze diese Aktion, denn unsere Hafentadt benötigt unbedingt eine Drehleiter“, begründete Ellers sein Engagement, das nicht nur auf die Wehr beschränkt ist. Er unterstützt auch Sassnitzer Sportvereine, die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger sowie soziale Einrichtungen der Stadt.

Wehrleiter Sven Teschulat sagte, dass die Vorbildwirkung des Apothekers Ellers hervorgehoben werden müsse, weil von den bislang verkauften Aktien nur 23 von Gewerbetreibenden bzw. ortansässigen Firmen erworben wurden.

Bisher sind in der seit fast drei Jahren laufenden Spendenaktion insgesamt 95 Aktien vergeben worden, und es konnte bislang ein beachtlicher Betrag von 25 463,16 Euro erzielt werden. D. L.



Goldene Aktie für Hubert Ellers. Der Inhaber der Störtebeker-Apotheke erhielt sie von Wehrführer Sven Teschulat (r.), dem Leiter der Ehrenabteilung Günter Olm (2.v.l.) und Hauptfeuerwehrmann Marcel Gau (l.). Foto: D. L.

## Im Dschungel wird geprüft

**Sassnitz.** Noch keine Verkleidungsidee für die große Karnevalsveranstaltung am 21. Februar in Sassnitz? Die Funken und Minister des SKC empfehlen einen Blick auf das diesjährige Motto: „Winnetou, Tarzan... jeder Mann ein Held! Auch in der modernen Frauenwelt?“ Echte Helden werden also ab sofort gesucht. Alltagshelden können es sein, erwünscht sind aber die legendären Heroes, wie Winnetou, Batman, Lara Croft usw. Spontan fallen einem sicher noch jede Menge weiterer Wundermänner oder Wunderfrauen ein. Wer hat denn nicht schon mal davon geträumt, ein Held zu sein oder wenigstens den Glanz davon zu verspüren? Endlich bietet sich die Gelegenheit. Für eine Nacht jedenfalls darf jeder nach außen tragen, was er tief im Inneren sein möchte. Für ganz besonders Mutige hat der Karnevalsclub natürlich auch eine Dschungelprüfung vorbereitet. Wie hoch der Ekel-Grad ist, wird nicht verraten. „Mann oder Maus?“, heißt die Frage, die man sich gefallen lassen muss. Und wer sich traut als Tarzan zu erscheinen, auf den wartet eine ganz besondere Überraschung.

Karten gibt es im Vorverkauf (Tabakbörse/ Rügen-Galerie) oder unter [www.sassnitz-karnevalsclub.de](http://www.sassnitz-karnevalsclub.de).

## Stadtvertreter tagen

**Sassnitz.** Die Stadtvertreter von Sassnitz kommen am Montag der nächsten Woche zu ihrer öffentlichen Sitzung zusammen. Mit der wird um 16 Uhr im Saal des Rathauses begonnen. Im Mittelpunkt der Beratung stehen die bevorstehenden Wahlen in diesem Jahr. In diesem Zusammenhang geht es um die Zahl und die Abgrenzung der Wahlbereiche im Wahlgebiet der Stadt Sassnitz für die Wahl der Stadtvertretung am 7. Juni. Außerdem wird Bürgermeister Dieter Holtz über wichtige Angelegenheiten der Stadt informieren. Deren Einwohner kommen in der Fragestunde zu Wort.

ANZEIGE

**RENO eröffnet neu:**  
 Neue Schuhe, neues Glück.



**Vom 5. bis 7. Februar 2009**

**Auf zu RENO in Bergen auf Rügen, Ringstraße 140!**

 [www.my-reno.com/shop](http://www.my-reno.com/shop)

**Die behalt' ich gleich an. RENO**